





Erhaltung der Form und der Einzelheiten der Autonomie vorbehalten habe. Die Mehrheit der Christen auf Creta sei gegen die Autonomie, es sei ein ungeheurer Paradoxon, die Autonomie der Bevölkerung durch die Durchführung der Blokade und Besetzung aufzuheben. Das englische Volk sei gegen eine solche Politik. Balfour führt aus, die Mächte hätten die Aufgabe übernommen, Creta die Freiheit zu geben und werden sich nur von ihrem eigenen Antriebe bei der Durchführung der übernommenen Aufgabe bestimmen lassen. Die Opposition sollte ihre leere Kritik und ihre kleinsten Anträge aufgeben. Sie sollte vielmehr dem Hause Gelegenheit geben, sich über die Politik der Regierung auszusprechen. Wenn ein Tages-Ordre beantragt wäre, so sei die Regierung bereit, sofort einen Tag dafür anzusetzen. Im weiteren Verlaufe der Debatte beantragte Labouchère, von dem Gehalt des Lord Salisbury 1000 Mk. zu streichen. Dieser Antrag wurde mit 128 gegen 44 Stimmen verworfen und sodann der à Conto-Credit angenommen.

Washington, 27. März. Das Repräsentantenhaus hat alle Abänderungsanträge der Commission für die Tariffbill angenommen, die meisten Amendements betreffend unwichtige Artikel aus dem Chemikalien-

Verzeichnis dagegen verworfen, so unter mehreren Anträgen der demokratischen Partei auch ein Amendement, nach welchem alle Artikel auf die Freiliste gesetzt werden sollen, welche unter der Herrschaft von Truxton stehen.

**Börse und Handel.**  
**Telegraphische Börsenberichte**  
Berlin, 27. März, 2 Uhr 25 Min. Berlin

4 pCt. Deutsche Reichsanleihe	103,90	103,80
3 1/2 pCt. "	103,60	103,60
3 pCt. "	97,60	97,60
4 pCt. Preussische Console	103,80	103,80
3 1/2 pCt. "	103,90	103,80
3 pCt. "	97,80	97,90
3 1/2 pCt. Preussische Pfandbriefe	99,80	100,00
3 1/2 pCt. Westpreussische Pfandbriefe	99,90	99,90
Oesterreichische Goldrente	104,1	104,10
4 pCt. Ungarische Goldrente	103,7	103,70
Oesterreichische Banknoten	170,45	170,45
Russische Banknoten	216,20	216,25
4 pCt. Rumänien von 1890	87,4	87,30
4 pCt. Serbische Goldrente, abgestemmt	62,50	62,10
4 pCt. Italienische Goldrente	89,70	89,5
Disconto-Commandit	202,90	201,40
Maricnb. Markt, Stammschein	124,30	124,10
Spiritus 70 loco	38,70	
Spiritus 50 loco	58,40	

**Preise der Coursmailer.**

Admitzberg, 27. März, — Uhr — Fr. a. Mittags.  
Von Portarius und Broche.  
Getreide, Wehl, Mehl u. Spirituscommissionsgeschäft.  
Spiritus pro 10,000 L % exel. Fak.

Loco nicht contingentirt 38,70 A Briej.  
März 38,79 A Briej.  
Loco nicht contingentirt 38,20 A Geld.  
März 38,20 A Geld.  
Loco nicht contingentirt 38,20 A bez.

Danzig, 26. März. Getreidemarkt.  
Weizen. Tendenz: matt.  
Umfang: 150 Tonnen.  
inf. hochbunt und weiß 158  
hellbunt 156  
Tranfit hochbunt und weiß 126  
hellbunt 123  
Regulirungspreis f. freien Verkehr —  
Roggen. Tendenz: matt.  
inländischer 108  
russisch-polnischer zum Tranfit 73  
Regulirungspreis f. freien Verkehr —  
Gerste, große (625 g) 146,00  
kleine (625-660 g) 115  
Sajer, inländischer 124  
Erbsen, inländische 130  
Rüben Tranfit 90  
Rüben inländische 200

Spiritusmarkt.  
Danzig, 26. März. Spiritus pro 100 Liter  
contingentirter loco 57,70 bez. —, —, Gd., nicht contin-

gentirter loco 38,00 bez. —, —, Gd., März-Mark 38,20 bez.  
Stettin, 26. März. Loco ohne Faß mit 70 — A  
Konsumsteuer 37,50, loco ohne Faß mit — A  
Steuer —.

**Zuckermarkt.**  
Magdeburg, 26. März. Kornzucker erfl. von 92 %  
Rendement —, —, neue —, Kornzucker erfl. von 88 %  
Rendement —, —, neue 9,75. Nachprodukte erfl. von  
75 % Rendement 8,0). Rübsig. — Gemahlene Raffi-  
nade mit Faß 23,50. Melis I mit Faß 22,25 Rübsig.

Stadgow, 26. März. [Schlußturfe.] Wige number  
warrants 45 sh. 2 d. Matt.

**Seidenstoffe**  
in allen existirenden Geweben und Farben von 90 Pf.  
bis 30 Mark per Meter. Bei Probenbestellungen  
nähere Angabe des Gewünschtes erbeten.  
Spezialhaus für Seidenstoffe und Sammete  
**Michels & Co.** Hoflieferanten Berlin Leipzigerstr. 43.

**Schutzmittel.**  
Special-Preisliste versendet in geschlossenerm Couvert  
ohne Firma gegen Einsendung von 10 Pf. in Marken  
**W. H. Mielek, Frankfurt a. M.**

**Elbinger Standesamt.**  
Vom 27. März 1897.

**Geburten:** Schriftfeger Emil Schmidt 1 S. — Schlosser Johann Petrat 1 Z. — Schlosser Wilhelm Bluhm 1 Z. — Tischler Ernst Koch 1 S. — Arbeiter Friedrich Thiedemann 1 S.

**Aufgebote:** Tischler Ferdinand Lange = Rangitz = Colonie mit Dorothea Döring-Elbing.

**Gleichsetzungen:** Steuer-Aufsesser Albert Hegin mit Wittve Wilhelmine Dahms, geb. Stegmann. — Fabrikarbeiter Eduard Brandt mit Wilhelmine Schulz. — Fabrikarbeiter August Hopp mit Elisebeth Kroschewski. — Böltcher Friedrich Kohnmann mit Emma Hoffmann.

**Sterbefälle:** Rentiere Wittve Johanne Wunderlich, geb. Wunderlich, 79 J. — Arbeiter-Wittve Auguste Paß, geb. Keuchel, 2 M. — Schmiedefrau Maria Temp, geb. Matern, 50 J. — Zimmergefellenfrau Johanna Kreischmann, geb. Währ, 21 J. — Schuhmacher Albert Groß, 50 J. — Feuerwehrmann Ferdinand Glowitz, 3 M. — Altersrenten-Empfänger David Dreier aus Jungfer, 81 J. — Arbeiter Daniel Gd. Budweg, 79 J.

**Gewerbehaus.**  
Das Militär-Concert findet der Vorstellung wegen nicht statt.  
**M. Schnee.**

**Verdingung.**  
Die zum Um- und Erweiterungsbau auf dem Postgrundstücke zu Elbing erforderlichen **Malers- und Anstreicherarbeiten** sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.  
Die Zeichnungen, Massenberechnung, die Anbetungs- und Ausführungsbedingungen, sowie Verzeichnisse liegen im Amtszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht aus und können daselbst mit Ausnahme der Zeichnungen gegen eine Gebühr von 2,00 M., bezogen werden.  
Die Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift versehen  
**bis zum 6. April 1897, Vorm. 11 Uhr,**  
an den Unterzeichneten frankirt einzusenden, in dessen Amtszimmer zur bezeichnerten Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.  
Elbing, den 26. März 1897.  
Der bauleitende Architekt.  
**Krah.**

**Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen.**  
Das Sommerhalbjahr beginnt **Donnerstag, den 22. April cr., Nachm. 5 Uhr.**  
Anmeldungen neuer Schülerinnen nimmt entgegen  
**Professor Bandow,**  
Am Wasser 21/22.

**Gewerbe-Verein.**  
Montag, den 29. März d. J.,  
8 Uhr Abends:  
**Generalversammlung.**

1) Bericht des Vorstehenden.  
2) Wahl der Rechnungsrevisoren.  
3) Sommerunternehmungen.  
Der Vorstand.

**Elbinger Schweineversicherungs-Verein.**  
Mittwoch, den 31. d. Mts.,  
Abends 7 Uhr:  
Ordentliche  
**Generalversammlung.**

Tagesordnung:  
1) Kassenbericht.  
2) Unfallbericht.  
3) Vorstandswahl.  
4) Verlegung des Vereinslokals.  
5) Entschädigungs-Anspruch.  
6) Verschiedenes.  
Der Vorstand.

**Elbinger Schweineversicherungs-Verein.**  
Die Dienststunden fallen wegen Kassenabschluss zc. am **Dienstag, den 30. d. M., bis incl. Freitag, den 2. April cr., aus.**  
**E. Hildebrandt,**  
Vorsitzender.

Der unterzeichnete Vorstand des Elbinger landwirtschaftlichen Lokalbvereins macht hiermit, mit Hinweis auf die seiner Zeit, seitens der Kaufmannschaft erfolgten Anzeige, bekannt, daß **jeden Mittwoch u. Sonnabend, von 11 bis 12 Uhr Mittags,** im Börsenlokal, Helligkeitstraße Nr. 26, 1 Tr. hoch, **Börsenversammlungen** stattfinden, in welchen landwirtschaftliche Produkte gehandelt werden.  
**Grube.**

**Gewerbehaus.**  
Das Militär-Concert findet der Vorstellung wegen nicht statt.  
**M. Schnee.**

**Verdingung.**  
Die zum Um- und Erweiterungsbau auf dem Postgrundstücke zu Elbing erforderlichen **Malers- und Anstreicherarbeiten** sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.  
Die Zeichnungen, Massenberechnung, die Anbetungs- und Ausführungsbedingungen, sowie Verzeichnisse liegen im Amtszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht aus und können daselbst mit Ausnahme der Zeichnungen gegen eine Gebühr von 2,00 M., bezogen werden.  
Die Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift versehen  
**bis zum 6. April 1897, Vorm. 11 Uhr,**  
an den Unterzeichneten frankirt einzusenden, in dessen Amtszimmer zur bezeichnerten Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.  
Elbing, den 26. März 1897.  
Der bauleitende Architekt.  
**Krah.**

**Öffentliche Versteigerung!**  
Dienstag, den 30. März d. Js.,  
von Vorm. 9 Uhr ab,  
werde ich hiersebst **Schmiedestraße Nr. 11** im Auftrage des Concurs-Verwalters Herrn **Wiedwald** hiersebst das zur **A. Teuchert Nachfolger'schen Concurs = Masse** gehörige **Restwaarenlager,** bestehend aus **Galanterie-, Leder-, Luxus- und Spielwaaren,** im Ganzen oder getheilt in **Partien** und die **Ladeneinrichtung,** bestehend aus **8 Glaspienden u. Depositorien,** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigern.  
Die Besichtigung des Lagers kann am 27. und 29. d. Mts., Vorm. 9—11 Uhr erfolgen.  
Elbing, den 25. März 1897.  
Der Gerichtsvollzieher.  
**v. Pawlowski.**

**Elbinger Apfelwein, Marmeladen, Gelée's, Himbeer- u. Kirsch-Syrup**  
p. Pfd. 50 Pf.,  
**Case- und Kochobst**  
zu haben in der  
**Obsthalle**  
Alter Markt 26,  
gegenüber der Reichsbant.  
Filiale der  
**Obstverwertungsgenossenschaft in Elbing.**

**Mäuseleim!**  
Bestes Mittel zum Fangen von Mäusen und Mäusen empfiehlt  
**Fritz Laabs,**  
Drogerie zum Roten Kreuz,  
Spezialgeschäft für Photographie.

**Gin gut möbliertes Zimmer zu vermieten**  
Kalksteinst. 16.

**Ständige und Hilfs-Berichterstatter**  
werden für eine täglich erscheinende Lokaleitung an allen Plätzen gesucht. Offert. unt. **R. 49** an die Exped. d. Ztg.

**Sohn achtbarer Eltern,** der Lust und Befähigung zum Zeichnen zeigt, wird als Litographen-Behrling gesucht.  
**Carl Schmidt Nachf.,**  
Spieringstraße.  
Kunst-Anstalt für hervorragende moderne lithographische Erzeugnisse.

**Militär-Concerte**  
in der  
**Bürger-Ressource.**  
Dienstag, den 30. d. Mts.: **Grosses Salon-Concert, Mittwoch, d. 31. „ Strauss-Abend,**  
gegeben von der vollständigen Kapelle des Gren.-Rgts. **König Friedr. III (1. Ostpr.) No. 1 (in Uniform).**  
**Direktion: Sabai-el-Cher.**  
Anfang **7 1/2** Uhr.  
Eintrittskarten: Nummerirter Tischplatz **60** Pf., Nebenaal **40** Pf.  
**Gerhard Reimer.**  
Bestellungen auf Familien-Tische, 5 und 6 nummerirte Plätze, werden am Buffet des Stabl. entgegengenommen.

**Hôtel Germania.**  
Fremdenzimmer von **1** Mark an.  
**Gute Küche.**  
Reichhaltige Speisekarte.

**Gewerbehaus.**  
Sonntag, den 28. und Montag, den 29. März 1897:  
**Unwiderlich zweitägiges Gastspiel**  
des Fräulein  
**Bertha Rother,**  
das berühmte Modell des Professor Gräfs „Märchen“.  
Aufzutreten namhafter Specialitäten. U. A.:  
**Im Reiche der Schatten,** ausgeführt v. d. berühmten Losrani-Truppe.  
**Alles soll und muß lachen!**  
Anfang der Vorstellung **7 1/2** Uhr. Kassenöffnung **6** Uhr.  
Breite der Plätze: **1. Platz 1 Mt., 2. Platz 0,75 Mt.** Billets im Vorverkauf **1. Platz 0,90 Mt., 2. Platz 0,60 Mt.** bei Herrn Conditor **Selekmann** und im Gewerbehaus.

**Deutsche Krone**  
empfehlte **reichhaltigen Frühstückstisch,** warme Küche bis 1 Uhr Nachts, verschiedene Biere vorzüglich, **Englisch Brunner Böhmisches und Bod.**

**Widels- u. Cigarrenmacherinnen, Cigarrenfortirerinnen, Mädchen als Lehrlinge**  
sowie **Mädchen als Lehrlinge**  
unter günstigen Bedingungen und  
**Tabak-Entripper**  
bei erhöhten Löhnen verlangen  
**Loeser & Wolf.**

**Tiroler Kastanien**  
5 Kilo-Postfädel prima 2,75 M., 5 Kilo-Postfädel secunda 2,25 M. Bei Vereinfachung des Betragtes franco portfrei.

**Victor Reuser,**  
Obst-Export, Süd-Tirol.  
Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für eine Mark in Briefmarken.  
**Curt Röber, Braunschweig.**

**Sehr viele offene Stellen**  
für männl. und weibl. Personen aller Berufsweige, ferner viele Grundstücks- und Geschäftsverkäufe wie Kaufgesuche veröffentlicht täglich die  
**Ostdeutsche Volkszeitung**  
General-Anzeiger für Ostpreußen.  
Spannende Romane!  
(Auflage in Ostpreuß. über 7700 Exempl.)  
Post-Abonnementspreis für II. Quartal **1 Mark.** Die Zeile kostet nur 15 Pf.  
Insterburg. „Ostdeutsche Volksztg.“

**Hundert Rube**  
werden zu kaufen gesucht. Offerten — auch auf kleinste Posten — in der Exped. der „Mittl. Ztg.“ erbeten unt. „Rube“.

**Ein fast neuer Frack u. Weste**  
für Mt. 15 zu verkaufen  
Jnn. Mühlendamm 17, part. Eingang: Pfefferstraße.

**Mädchen zum 1. April empfiehlt**  
Frau Milewski, Gr. Sömmelstr. 6.

**Bom 30. März ab wohne ich**  
**Kurze Heiligegeist- u. Mauerstr. = Ecke, 1 Tr.,**  
gegenüber dem Hotel „Englisches Haus“.  
**Dr. med. Crüger.**

**Fachschule für Damenschneiderei und Wäschekonfektion.**  
Der neue Kursus für **Damenschneiderei** beginnt nicht am 2., sondern am **5. April.** Er umfaßt wie bisher: Das Schnittzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- u. Kindergarderoben. **Neu: Anfertigung von Reformkostüms.**  
Der neue Kursus für **Wäschekonfektion** beginnt am **6. April.** Schnittzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Anfertigen von **Reform-Unterkleidung** und **Reformkorsetts nach Maß.**  
**Luise Griegoleit,**  
Industrielehrerin u. wissenschaftl. Lehrerin,  
Spieringstr. 14, 1 Tr.

**Trockene Maler- u. Maurerfarben**  
Lacke, Firnisse, Pinsel  
Schablonen, Kitt, Bronze  
kauft man in bester Qualität  
billigst  
(Wiederverkäufern möglichen Rabatt) bei  
**J. Staesz jun., Elbing,**  
Königsbergerstr. 84 und Wasserstr. 44.  
Specialität: **Streichfertige Oelfarben.**

**Stad-Theater**  
Sonntag, den 28. März:  
Nachmittags **3** Uhr:  
Bei halben Kassenpreisen:  
Auf jedes Bilet ein Kind frei  
oder zwei Kinder auf ein Bilet.  
Zum letzten Male:  
**Die Reise um die Erde in 80 Tagen,**  
nebst einem Vorspiel:  
**Die Wette um eine Million.**  
Großes Ausstattungstück mit Evolutionen und Aufzügen in 5 Abtheilungen und 15 Tableaux von d'Ennery und Jules Verne. Musik von H. Mannstädt.  
**Mit durchweg neuen Dekorationen**  
und **über 100 mitwirkenden Personen.**  
Im 4. Bilde: **Großer Aufzug der Indier.** Im 7. Bilde: **Amazonen- und Bajaderentanz.**  
Abends **7 1/2** Uhr:  
**Gastspiel Adalbert Matkowsky,**  
königlicher Hofchauspieler aus Berlin.  
**Das Leben ein Traum.**  
Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Balderon de la Barea.  
Montag, den 29. März:  
**Volles Licht**  
**Gastspiel Adalbert Matkowsky. Egmont.**  
Trauerspiel in 5 Akten von Göthe.  
Dienstag, den 30. März:  
**Lehtes**  
**Gastspiel Adalbert Matkowsky. Othello.**  
Vorverkauf: von 10—1 und 3—4 Uhr.

# Eröffnung der neuen Schuhwaaren-Niederlage

der Schuhwaaren-Fabrik mit Dampftrieb von  
**Jetzlaß & Co., Straussberg bei Berlin,**

in dem eigens dazu hergerichteten Hause

**Alter Markt No. 17, am 1. April 1897.**

Fischerstraße **Th. Jacoby,** Fischerstraße  
24 24

empfiehlt zu den bevorstehenden

## Confirmationen

**Schwarz Confirmationen-Roben** mit kleinen Effekten, doppeltbreit, Robe 6 Mtr. **3,25**  
**Schwarze Diagonal-Roben,** reinwoll. Cheviotgewebe, doppeltbr., Robe 6 Mtr. **4,55—4,75**  
**Schwarz Mohair Crêpe-Roben** gemustert, doppeltbreit, Robe 6 Mtr. **4,85—5,10**  
**Schw. Granit-Piqué-Roben,** reinwoll., gemustert, doppeltbreit, Robe 6 Mtr. **5,75—5,95**  
**Schwarz Crêpe-Roben** schwer reinw., uni u. gemustert, doppbr. Robe 6 Mtr. **6,85—7,10**  
Neuheiten in schwarz schwer reinwollenen  
**Mozambique-, Matlassé-, Alpaca-, Mohair- und Grenadine-Roben.**

**Weiß Confirmationen-Robe,** reinwoll. Mouffelingewebe, Robe **4,95**  
**Weiß Lasting - Satin - Robe,** reinwoll., uni und doppeltbreit, Robe 6 Mtr. **5,75—6,10**  
**Weiß Diagonal-Roben,** schwer reinw., gute Qual., doppeltbreit, Robe 6 Mtr. **7,10—7,45**  
**Wß. Satin-Caschemir-Roben** schwer reinwoll., doppeltbreit, Robe 6 Mtr. **7,75—8,25**  
**Weiß Foulé-Cheviot-Roben,** schwer reinw., doppeltbreit, Robe 6 Mtr. **9,45—9,95**  
**Weiß Tuch-, Mohair-, Mohair-Crêpe-, Bengalin-Roben,** schwer reinwoll., Robe 6 Mtr. **10,25, 11,50, 12,50.**

**Weiß gestickte Batist-Roben,** 4 1/2 Mtr. Sticerei Volant, 4 1/2 Mtr. schmal. Sticerei, Robe **3,75.**  
**Neu. Weiß gestickte Batist-Roben Neu.** mit gestickten Entredeug.  
Gestickte weiße Batiste in ganz neuen Dessins. **Weisse Battiste** von p. Mtr. 55  $\frac{1}{2}$  an.

**Einsegnungs- Leibwäsche, Einsegnungs-Schlipse, Einsegnungs-Zaschentücher, Einsegnungs-Handschuhe, Einsegnungs-Strümpfe, Kragen, Manschetten, Chemisettes, für Herren u. Knaben.**

## F. F. Resag's

**Deutscher Kern-Cichorien**  
aus garantiert reinen Cichorien-Wurzeln ist das beste und ausgiebigste aller bisher bekannten Caffee-Surrogate.

Von Montag ab erhalte täglich frisch  
**ff. Tafelbutter**  
pro Pfd. Mk. 1.  
Benno Damus Nachf.

Gefahrlos! Schmerzlos!  
In 5 Tagen verschwindet jedes  
**Sühnerauge,**  
**Hornhaut u. Warze**  
beim Gebrauch eines Sühneraugenpflasters. Preis 40  $\frac{1}{2}$ . Gegen Ein-  
sendung von 50  $\frac{1}{2}$  per Post franco.  
**Fritz Laabs,**  
Drogerie zum Roten Kreuz.

**A. Danielowski,**  
Neuß. Mühlendamm 67.  
**Colonialwaaren und Weinhandlung, Destillation.**  
Specialität. Rum und Cognac, echter Verschmit.

**Zu haben**  
in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

**Dr. Thompson's Seifenpulver**



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste  
**Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Kartoffeln und Rüben sind zu verkaufen Neuegutstr. Nr. 28.

## Vorläufige Anzeige.

Am 3. April a. c. eröffne ich unter meiner eigenen Firma

**Hermann Penner**

im Hause des Herrn Buchhändler Meissner

**44 Alter Markt 44**

ein

**Cigarren-, Tabak- und Cigaretten-Geschäft,**

verbunden mit

**Wein-, Rum- und Cognac-Verkauf.**

en gros

en detail.

Hochachtungsvoll

**Hermann Penner.**

**J. G. Jetzlaß**  
Fischerstraße Nr. 14/15,  
erstes  
und größtes Schuhwaaren-Etablissement  
am Plage, größte Werkstat, in und außer dem Hause.  
Bestellungen unter pers. fachm. Leitung bei Garantie  
guten Passens, in jeder Form und Lederartung in  
kürzester Zeit. Streng reelle Bedienung, billigste feste  
Preise. Alleinverkauf der Fabrikate  
von **Otto Herz & Co.**  
Russ. Gummischuhe, Fabrikpr.

## Grosser Ausverkauf wegen Erbschaftsregulierung

bei

**J. Unger & Sohn,**

Tuch-, Confections-, Manufactur-, Mode- und Kurzwaaren-Lager,  
Fischerstrasse No. 2.

Preise enorm billig, auch für  
**sämtliche Neuheiten der Frühjahrs-Saison.**

Verkauf nur gegen Casse.

## Elbinger Apfelwein

(mehrfach prämiert)  
**Marke III (herb),** gangbarster, ganze Flaschen (1/4 Ltr. Inh.) per Flasche 0,30  $\frac{1}{2}$   
**Marke II (mild),** ganze Flaschen (1/4 Ltr. Inh.) per Flasche 0,35  $\frac{1}{2}$   
per Liter excl. Faß Marke III: 0,30  $\frac{1}{2}$  und Marke II: 0,35  $\frac{1}{2}$   
empfiehlt die

**Obsthalle**  
Alter Markt.

## Möbliertes Zimmer

für jungen Mann gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. 97** an die Exped. d. Bl.

## Wer hustet,

gebrauche **Pimpinell-Bonbon,** Packet 40 Pfg. Alleinige Niederlage bei  
**Fritz Laabs,**  
Drogerie zum Roten Kreuz.



**Kaufmännische Ausbildung** im Orte und nach allen Orten hin.  
**Gratis** Prospekte und **Gratis** Institutsnachrichten  
Erstes Deutsches Handels-Lehr-Institut  
**Otto Siede-Elbing.**  
Königl. behördl. konzess. Anstalt.

**Selbstverschuldete Schwäche** der Männer, **Vollut., sämtliche Geschlechtskrankh.** heilt sicher u. 25jähr. prakt. Erfah. **Dr. Mentzel,** nicht-approbierter Arzt, **Hamburg,** Seilerstraße 27, I. Auswärts brieflich.

**Benno Damus Nachf.**  
**Colonialwaaren-, Delicatessen-, Südfrucht- u. Wein-Handlung.**

Hierzu eine Beilage.  
Für die hiesigen Abonnenten liegt heute das „Illustrierte Sonntagsblatt“ bei.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Die Sozialisten beschließen, im Abgeordnetenhause eine Anfrage auf Einführung des allgemeinen...

Frankreich.

Paris, 26. März. Präsident Faure empfing heute Nachmittag 5 Uhr Kaiserin, welcher ihm durch...

Die hiesigen Väter aus Algier gemeldet wird, ist der dort angekommenen russische Großfürst...

Vignon, 26. März. Ein Polizeikommissor nahm heute in der Wohnung des ehemaligen Deputierten...

Spanien.

Madrid, 25. März. Eine Versammlung der republikanischen Gruppen der hiesigen lokalen republikanischen...

Greta.

Nach einem Telegramm aus Canea von 1 1/2 Uhr Nachmittag sind in Heraklion Engländer und in...

Von Nah und Fern.

Ein Betrugsvorfall gegen die Darmstädter Bank in Berlin wurde gestern verurteilt, der durch die Person, die den Schwund ausübte...

und Co., welche Dramenburgerstraße 27 eine große Webfabrik betreibt und im Kontorverkehr mit der Darmstädter Bank steht.

Ein merkwürdige Liebesgeschichte wird dem „West. U.“ aus dem ungarischen Fiedlen Zurga erzählt.

Ein Indianer, der sich zu helfen weiß. Der Missionar Young, der Jahre lang unter den...

Saltau, Indianern des nördlichen Amerikas lebte, erzählt im „Evangelischen Missionsmagazin“: In jenem Gebiete war auch die katholische Mission thätig.

Beim Signalisieren der Schiffe auf See beträgt die Zahl der Signalfarben, welche zu gleicher Zeit geblitzt werden, der letzteren Uebersichtlichkeit halber...

Die Pariser Wälder schreiben jetzt zwei fürstlichen Persönlichkeiten Deutschlands den Olyfsele der Eleganz, d. h. des Kleider- und persönlichen Auf-

wandes, zu. Der Fürst von Thurn und Taxis soll täglich mindestens einen neuen Anzug anlegen, an Handschuhen, an Hüten, Schuhen zc. das Menschenmögliche verbrauchen.

Todesahnung. Den ermordeten Präsidenten der Vereinigten Staaten, Abraham Lincoln hat viele Jahre eine Vorahnung seines Todes gepeinigt.

Diamanten-Regionen.

Roman aus der New-Yorker Gesellschaft. Frei nach dem Amerikanischen. Von Erich Friesen.

„Ich wollte am Tage nach jenem unvergesslichen gemeinsamen Theaterbesuch Deinen Onkel um Deine Hand bitten“, schließt er innig.

„Nun, was — mein Lieb?“ „Warte, sprich noch zu niemandem von — von — von unserer Liebe?“

machen! . . . Es muß irgend ein Dokument existieren, welches meine Rechte als einziges Kind meines Vaters wahr.

„Ich habe mich nicht zu erkennen gegeben. Ich lebe unter einem fremden Namen in ihrem Hause, den ich annehme, als ich mich zuerst entschloß, in Stellung zu gehen.“

„Ist das der einzige Grund, Ada? Der schreckt Dein Herz zurück vor einer baldigen Vereinigung mit mir?“

„Schweigend blickt sie ihn an mit ihren großen Augen — Augen, in denen ihre ganze Seele liegt.“

Walter Allen ihm von seiner Begegnung mit der diamantenscheinigen Frau Vanderbed Mitteilung gemacht und seinem Verdacht Ausdruck gegeben.

„Heute — an demselben Tage, an welchem Walter Allen auf Oakwood Ada Garrison wiedergefunden hat — heute ist Detektiv Barns in besonders gehobener Stimmung.“

